



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Prof. Dr. Claudia Dalbert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Schwimmunterricht an Sachsen-Anhalts Schulen

Kleine Anfrage - KA 6/7771

Antwort der Landesregierung erstellt vom Kultusministerium

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welchen Stellenwert nimmt der Schwimmunterricht aus Sicht der Landesregierung an Sachsen-Anhalts Schulen ein?

Das „Schwimmen können“ hat in der Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Bis ins hohe Alter kann das Medium Wasser zur Freizeitgestaltung, zur Gesundheitsförderung, zur Regeneration und Rehabilitation genutzt werden. Deshalb ist das Schwimmen als motorische Grundqualifikation als Lerninhalt weiterhin verbindlich. Der Schwimmunterricht ist ein wesentlicher Bestandteil des Sportunterrichts, der in allen Schulformen die Entwicklung der Schwimmfähigkeit als lebenserhaltende Kompetenz fördert. Das „Schwimmen lernen“ ist auch ein unverzichtbares Element im Erziehungsprozess der Kinder. Schwimmen können bedeutet nicht nur Sicherheit im Wasser, sondern Angstüberwindung und Ausdauer sowie Stärkung des Selbstbewusstseins.

Frage 2: Wie viele Kinder sind am Ende der Grundschulzeit schwimmfähig? Wie wird die Schwimmfähigkeit definiert und gemessen? Gibt es Nachweise, die von den Schülerinnen und Schülern erbracht werden müssen? Bitte Angaben nach Landkreisen und kreisfreien Städten, in absoluten Zahlen sowie prozentualen Anteilen der jeweiligen Altersgruppen der Kinder/Jugendlichen getrennt auflisten.

Hinweis: Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader. Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 07.03.2013)

Bis zum Ende des vierten Schuljahrgangs sollen die Schülerinnen und Schüler in der Lage sein, grundlegende schwimmerische Fertigkeiten (Orientieren im und unter Wasser, Gleiten, Schweben, Auftreiben, Fortbewegen in Brust und Rückenlage, Tauchen, Springen sowie rhythmische Atmung) anwenden zu können. Hierzu gehören 200 m sicheres Schwimmen, 25 m Wechselschlagtechnik, fuß- und kopfwärts ins tiefe Wasser springen, Tieftauchen (2 m) und Streckentauchen (10 m) und das Beherrschen von einfachen Techniken zur Selbstrettung.

Eine aktuell ausgewertete Abfrage im Schuljahr 2011/12 zur Schwimmfähigkeit in den Kategorien Frühschwimmerzeugnis Seepferdchen, Seepferdchen plus 100 m Schwimmen und Jugendschwimmabzeichen (JSP) Bronze, Silber und Gold ergab, dass ca. 76 % der Schülerinnen und Schüler die Kategorie „Seepferdchen plus 100 m“ und 64 % die Kategorie JSP (Gold, Silber Bronze) erfüllen. Von den Schwimmlehrkräften wird festgestellt, dass Schülerinnen und Schüler, die das JSP Bronze nicht ablegen, an den Anforderungen im Bereich Tauchen scheitern.

Verlässliche Angaben nach Landkreisen und kreisfreien Städten und zu den prozentualen Anteilen der jeweiligen Altersgruppe liegen nicht vor.

Frage 3: Wie hat sich das Angebot an Schwimmunterricht in den Schuljahren 2008/2009, 2009/2010, 2010/2011, 2011/2012 entwickelt? Bitte Angaben nach Landkreisen und kreisfreien Städten sowie Jahrgangsstufen getrennt auflisten.

Als Anlage 1 werden Übersichten beigelegt, die die Situation am Stichtag der Erhebung abbilden. Eine Aufschlüsselung nach Schuljahrgängen ist nicht möglich, weil diese Angabe im Rahmen der Erhebung nicht erfragt wird.

Frage 4: Wie hoch war der Ausfall an Schwimmunterricht seit dem Schuljahr 2008/2009 an den Schulen in Sachsen-Anhalt? Bitte Angaben nach Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt auflisten.

Der Unterrichtsausfall wird in Sachsen-Anhalt an allen öffentlichen Schulen ganzjährig und kontinuierlich erhoben und zwar immer bezogen auf die Einzelschule. Wie hoch der Ausfall im Schwimmunterricht gewesen ist, wird nicht erfasst.

Frage 5: Welche Schulen in Sachsen-Anhalt können derzeit keinen oder nur eingeschränkten Schwimmunterricht anbieten, und welche Gründe liegen hier bei den einzelnen Schulen vor? Bitte Angaben nach Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt auflisten.

Laut Auskunft des Landesschulamtes wird an allen Grund- und Förderschulen Schwimmunterricht gemäß den Vorgaben im Schwimmerlass angeboten.

Nur in einem Einzelfall ist aktuell bekannt, dass der Schwimmunterricht noch nicht durchgeführt wird. Hier sind Schulträger und Schulaufsicht in der Abstimmung, um einen ordnungsgemäßen Schwimmunterricht sicherzustellen.

Die Organisation des Schwimmunterrichts bereitet in einzelnen Regionen Probleme, insbesondere bezüglich der Beförderungszeiten, der Kostenübernahme durch die Schulträger, des Zeitaufwandes und der Schließung von Schwimmhallen.

Schulen müssen z. B. wegen langer Anfahrtszeiten zu den Schwimmhallen oder wegen den zur Verfügung stehenden Hallenzeiten den Schwimmunterricht epochal organisieren. An einigen Grundschulen wird auch Blockunterricht in der warmen Jah-

reszeit als Schwimmlager organisiert, weil nur ein Freibad und keine Schwimmhalle zur Verfügung steht.

Frage 6: Wie hat sich das Angebot an Sportstätten für den Schwimmunterricht (Schwimmhallen, Schwimmbäder) in Sachsen-Anhalt im Laufe der letzten fünf Jahre entwickelt?

Die letzte belastbare Sportstättenstatistik wurde mit Stichtag 1. Juli 2000 durchgeführt. Zu diesem Zeitpunkt gab es in Sachsen-Anhalt 251 Bäder (Hallen- und Freibäder). Ein Bezug Schwimmhalle - Schwimmunterricht wurde dabei nicht erfasst.

Frage 7: Wie viele Sportlehrerinnen und Sportlehrer mit einer Berechtigung zur Erteilung von Schwimmunterricht gibt es derzeit in Sachsen-Anhalt? Bitte Angaben nach Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt auflisten.

Diese Daten werden nicht erhoben. Grundsätzlich können alle Sportlehrkräfte Schwimmunterricht erteilen, wenn sie die Rettungsfähigkeit besitzen bzw. der Unterricht durch eine zusätzliche Aufsichtsperson unterstützt wird, die das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze abgelegt hat.

Frage 8: Wie hat sich die Anzahl der Sportlehrerinnen und Sportlehrer in den letzten fünf Jahren entwickelt? Bitte Angaben nach Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt auflisten.

Die Übersichten sind in Anlage 2 enthalten.

Frage 9: Wie viele Schulschwimmkoordinatorinnen und Schulschwimmkoordinatoren gibt es derzeit in Sachsen-Anhalt? Bitte Angaben nach Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt auflisten.

Im Schuljahr 2012/2013 sind in Sachsen-Anhalt 25 Lehrkräfte als Schulschwimmkoordinatorin bzw. Schulschwimmkoordinator tätig. Für die Erledigung ihrer Aufgaben erhalten sie Anrechnungsstunden (Anlage 3).

Frage 10: Wie hat sich die Anzahl der Schulschwimmkoordinatorinnen und Schulschwimmkoordinatoren in den letzten fünf Jahren entwickelt? Bitte Angaben nach Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt auflisten.

Vom Schuljahr 2008/2009 bis zum Schuljahr 2011/2012 waren in jedem Schuljahr 24 Schulschwimmkoordinatorinnen und Schulschwimmkoordinatoren im Einsatz. Die Angaben für das Schuljahr 2012/2013 wurden in Frage 9 ausgeführt (Anlage 4).

Frage 11: Welche Möglichkeiten werden den Schülerinnen und Schülern in Sachsen-Anhalt im Rahmen der Lehrpläne weiterführender Schulen eingeräumt, das Schwimmen (auch nachträglich) zu erlernen?

Der Runderlass des MK vom 23. August 2012 (26-5210) führt aus, dass in allen Schulformen - entsprechend den personellen, materiellen und lokalen Möglichkeiten - gemäß den curricularen Vorgaben Schwimmen angeboten werden soll, um die Schwimmfähigkeit zu festigen und zu vertiefen.

Im Fachlehrplan für das Fach Sport in der Sekundarschule ist Schwimmen innerhalb des Bewegungsfeldes „Bewegen im Wasser“ thematisch wie folgt ausgewiesen: Die lebenserhaltende Kompetenz Schwimmen muss auch nach erfolgreichem Abschluss des Anfängerunterrichts in der Grundschule weiter entwickelt werden. Dabei verbessern die Schülerinnen und Schüler ihre in der Primarstufe erworbenen schwimmerischen Fertigkeiten und können sie ausdauernd in unterschiedlichen Gewässern anwenden. Sie sollen befähigt werden, sich als sichere Schwimmer andere Wassersportarten zu erschließen. Dazu sind alle lokalen Möglichkeiten und besondere Organisationsformen wie Projektunterricht, Kompaktkurse, Klassenfahrten u. Ä. zu nutzen. Somit werden die unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Varianten für die Ausbildung von Kompetenzen im Bewegungsfeld Bewegen im Wasser hinlänglich beschrieben.

Im Gymnasium nimmt diesbezüglich auch das didaktische Prinzip der Differenzierung im Sportunterricht einen breiten Raum ein. Dort sind motorisch wenig entwickelte, gehemmte sowie konstitutionell benachteiligte Schülerinnen und Schüler an das Lerngruppen- bzw. Schuljahrgangsniveau heranzuführen. Diese Zielsetzung muss in ihrer pädagogisch-didaktischen Umsetzung auch das Bewegungsfeld Schwimmen beinhalten und die Schülerinnen und Schülern entsprechend fordern.

Frage 12: Welche außerschulischen Möglichkeiten gibt es derzeit in Sachsen-Anhalt für Kinder und Jugendliche, nachträglich das Schwimmen zu erlernen und wie gedenkt die Landeregierung, die Arbeit der Schwimmvereine und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) für eine bessere Schwimmbildung der Kinder und Jugendlichen zu unterstützen?

Der aktuelle Schwimmerlass verpflichtet die Lehrkräfte, die Eltern am Ende des Anfängerschwimmunterrichts über die Schwimmfähigkeit ihrer Kinder zu informieren, damit daran anknüpfend Eltern gezielt die Schwimmfähigkeit ihrer Kinder fördern können.

Außerschulische Möglichkeiten zum „Schwimmen lernen“ sind Kurse, die in Schwimmhallen/-bädern direkt oder über Schwimmvereine angeboten werden. Der Landesschwimmverband Sachsen-Anhalt hat 2010 ein Projekt „Wir lernen schwimmen“ gestartet und ist mit diesem sehr erfolgreich.

Anlage1 zur KA-6-7771

Antwort zur Frage 3: Wie hat sich das Angebot an Schwimmunterricht in den Schuljahren 2008/2009, 2009/2010, 2010/2011, 2011/2012 entwickelt? Bitte Angaben nach Landkreisen und kreisfreien Städten sowie Jahrgangsstufen getrennt auflisten.

Erteilte Stunden für den Sport- und Schwimmunterricht an öffentlichen Grundschulen

*gemeldeter Unterricht zum jeweiligen Erhebungsstichtag

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Schuljahr 2008/09			
	erteilte Stunden für den Sport- und Schwimmunterricht			
	insgesamt	davon Sportunterricht an der Schule	davon Schwimmunterricht	Anteil v.H. des Schwimmunterrichts am Fach Sport
1	2	3	4	5
Dessau-Roßlau, Stadt	268,0	230,0	38,0	16,5
Halle (Saale), Stadt	738,7	604,7	134,0	22,2
Magdeburg, Landeshauptstadt	643,0	533,0	110,0	20,6
Altmarkkreis Salzwedel	366,0	344,0	22,0	6,4
Anhalt-Bitterfeld	617,5	509,5	108,0	21,2
Börde	704,0	605,0	99,0	16,4
Burgenlandkreis	671,5	566,5	105,0	18,5
Harz	873,0	741,0	132,0	17,8
Jerichower Land	377,0	339,0	38,0	11,2
Mansfeld-Südharz	544,0	454,0	90,0	19,8
Saalekreis	715,0	608,0	107,0	17,6
Salzland	716,0	587,0	129,0	22,0
Stendal	514,5	441,5	73,0	16,5
Wittenberg	457,5	393,5	64,0	16,3
insgesamt	8.205,7	6.956,7	1.249,0	18,0

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Schuljahr 2009/10			
	erteilte Stunden für den Sport- und Schwimmunterricht			
	insgesamt	davon Sportunterricht an der Schule	davon Schwimmunterricht	Anteil v.H. des Schwimmunterrichts am Fach Sport
1	2	3	4	5
Dessau-Roßlau, Stadt	262,0	221,0	41,0	18,6
Halle (Saale), Stadt	766,0	635,0	131,0	20,6
Magdeburg, Landeshauptstadt	644,0	541,0	103,0	19,0
Altmarkkreis Salzwedel	358,0	338,0	20,0	5,9
Anhalt-Bitterfeld	607,5	504,5	103,0	20,4
Börde	670,0	585,0	85,0	14,5
Burgenlandkreis	679,5	591,5	88,0	14,9
Harz	889,5	754,5	135,0	17,9
Jerichower Land	386,5	338,5	48,0	14,2
Mansfeld-Südharz	523,0	446,0	77,0	17,3
Saalekreis	690,0	597,0	93,0	15,6
Salzland	698,5	589,5	109,0	18,5
Stendal	479,0	404,0	75,0	18,6
Wittenberg	467,5	408,5	59,0	14,4
insgesamt	8.121,0	6.954,0	1.167,0	16,8

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Schuljahr 2010/11			
	erteilte Stunden für den Sport- und Schwimmunterricht			
	insgesamt	davon Sportunterricht an der Schule	davon Schwimmunterricht	Anteil v.H. des Schwimmunterrichts am Fach Sport
1	2	3	4	5
Dessau-Roßlau, Stadt	267,5	228,5	39,0	17,1
Halle (Saale), Stadt	743,0	610,0	133,0	21,8
Magdeburg, Landeshauptstadt	628,0	529,0	99,0	18,7
Altmarkkreis Salzwedel	337,0	317,0	20,0	6,3
Anhalt-Bitterfeld	583,5	486,5	97,0	19,9
Börde	644,0	547,0	97,0	17,7
Burgenlandkreis	640,0	546,0	94,0	17,2
Harz	847,0	714,0	133,0	18,6
Jerichower Land	354,0	313,0	41,0	13,1
Mansfeld-Südharz	541,5	445,5	96,0	21,5
Saalekreis	658,5	558,0	100,5	18,0
Salzland	689,5	582,5	107,0	18,4
Stendal	476,0	399,0	77,0	19,3
Wittenberg	430,0	379,5	50,5	13,3
insgesamt	7.839,5	6.655,5	1.184,0	17,8

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Schuljahr 2011/12			
	erteilte Stunden für den Sport- und Schwimmunterricht			
	insgesamt	davon Sportunterricht an der Schule	davon Schwimmunterricht	Anteil v.H. des Schwimmunterrichts am Fach Sport
1	2	3	4	5
Dessau-Roßlau, Stadt	270,0	227,0	43,0	18,9
Halle (Saale), Stadt	760,0	627,0	133,0	21,2
Magdeburg, Landeshauptstadt	658,0	573,0	85,0	14,8
Altmarkkreis Salzwedel	353,5	333,5	20,0	6,0
Anhalt-Bitterfeld	572,0	478,0	94,0	19,7
Börde	648,0	557,0	91,0	16,3
Burgenlandkreis	625,0	540,0	85,0	15,7
Harz	829,5	694,5	135,0	19,4
Jerichower Land	347,0	309,0	38,0	12,3
Mansfeld-Südharz	481,0	404,0	77,0	19,1
Saalekreis	661,0	563,5	97,5	17,3
Salzland	680,0	560,0	120,0	21,4
Stendal	459,5	389,5	70,0	18,0
Wittenberg	449,5	380,5	69,0	18,1
insgesamt	7.794,0	6.636,5	1.157,5	17,4

Anlage 2 zur KA-6-7771

Antwort zur Frage 8: Wie hat sich die Anzahl der Sportlehrerinnen und Sportlehrer in den letzten fünf Jahren entwickelt? Bitte Angaben nach Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt auflisten.

Ausgebildete Lehrkräfte* für das Fach Sport an öffentlichen Schulen

* in einem unbefristeten Arbeitsrechtsverhältnis mit dem Land Sachsen-Anhalt zum jeweiligen Erhebungsstichtag

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Schuljahr 2008/09	
	ausgebildete Lehrkräfte	
	insgesamt	darunter nicht einsetzbar auf Grund von Beurlaubungen, Langzeiterkrankungen, Freistellungsphase der Altersteilzeit u.ä.
1	2	3
Dessau-Roßlau, Stadt	121	28
Halle (Saale), Stadt	360	72
Magdeburg, Landeshauptstadt	326	43
Altmarkkreis Salzwedel	160	32
Anhalt-Bitterfeld	237	39
Börde	318	58
Burgenlandkreis	291	66
Harz	384	51
Jerichower Land	161	34
Mansfeld-Südharz	240	52
Saalekreis	247	36
Salzland	316	58
Stendal	231	37
Wittenberg	217	43
insgesamt	3.609	649

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Schuljahr 2009/10	
	ausgebildete Lehrkräfte	
	insgesamt	darunter nicht einsetzbar auf Grund von Beurlaubungen, Langzeiterkrankungen, Freistellungsphase der Altersteilzeit u.ä.
1	2	3
Dessau-Roßlau, Stadt	108	23
Halle (Saale), Stadt	342	65
Magdeburg, Landeshauptstadt	313	41
Altmarkkreis Salzwedel	152	30
Anhalt-Bitterfeld	219	37
Börde	292	55
Burgenlandkreis	272	62
Harz	367	56
Jerichower Land	152	28
Mansfeld-Südharz	221	44
Saalekreis	235	31
Salzland	293	44
Stendal	218	37
Wittenberg	206	48
insgesamt	3.390	601

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Schuljahr 2010/11	
	ausgebildete Lehrkräfte	
	insgesamt	darunter nicht einsetzbar auf Grund von Beurlaubungen, Langzeiterkrankungen, Freistellungsphase der Altersteilzeit u.ä.
1	2	3
Dessau-Roßlau, Stadt	104	18
Halle (Saale), Stadt	325	52
Magdeburg, Landeshauptstadt	300	30
Altmarkkreis Salzwedel	142	26
Anhalt-Bitterfeld	202	32
Börde	272	42
Burgenlandkreis	252	45
Harz	352	38
Jerichower Land	145	16
Mansfeld-Südharz	202	26
Saalekreis	225	23
Salzland	267	28
Stendal	206	30
Wittenberg	193	39
insgesamt	3.187	445

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Schuljahr 2011/12	
	ausgebildete Lehrkräfte	
	insgesamt	darunter nicht einsetzbar auf Grund von Beurlaubungen, Langzeiterkrankungen, Freistellungsphase der Altersteilzeit u.ä.
1	2	3
Dessau-Roßlau, Stadt	100	15
Halle (Saale), Stadt	306	38
Magdeburg, Landeshauptstadt	294	25
Altmarkkreis Salzwedel	139	23
Anhalt-Bitterfeld	188	17
Börde	264	37
Burgenlandkreis	242	33
Harz	338	37
Jerichower Land	142	11
Mansfeld-Südharz	194	24
Saalekreis	222	20
Salzland	256	21
Stendal	198	18
Wittenberg	185	30
insgesamt	3.068	349

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Schuljahr 2012/13	
	ausgebildete Lehrkräfte	
	insgesamt	darunter nicht einsetzbar auf Grund von Beurlaubungen, Langzeiterkrankungen, Freistellungsphase der Altersteilzeit u.ä.
1	2	3
Dessau-Roßlau, Stadt	89	6
Halle (Saale), Stadt	301	31
Magdeburg, Landeshauptstadt	286	23
Altmarkkreis Salzwedel	128	14
Anhalt-Bitterfeld	181	14
Börde	247	19
Burgenlandkreis	219	18
Harz	322	26
Jerichower Land	137	15
Mansfeld-Südharz	181	17
Saalekreis	215	14
Salzland	249	25
Stendal	186	10
Wittenberg	175	25
insgesamt	2.916	257

Schwimmkoordinatoren- und Schwimmkoordinatorinnen im Schuljahr 2012/13

Kreis/kreisfreie Stadt	Einsatzart	Stunden
Stadt Dessau-Roßlau	S	2
Stadt Halle (Saale)	S	4
Landeshauptstadt Magdeburg	S	2
Altmarkkreis Salzwedel	S	2
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	S	2
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	S	1
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	S	2
Landkreis Börde	S	2
Landkreis Börde	S	2
Burgenlandkreis	S	2
Burgenlandkreis	S	2
Burgenlandkreis	S	2
Landkreis Harz	S	2
Landkreis Jerichower Land	S	2
Landkreis Mansfeld-Südharz	S	2
Landkreis Mansfeld-Südharz	S	2
Saalekreis	S	2
Salzlandkreis	S	3
Salzlandkreis	S	2
Landkreis Stendal	S	2
Landkreis Wittenberg	S	2
Landkreis Wittenberg	S	2

Schuljahr 2008/2009

Schulform	Schl	tg_Kreis.Name	tg_AnrechnungsArt.Name	SummevonStunden
1	15001	Stadt Dessau-Roßlau	Koord.Schwimmzentrum	2,000
2	15002	Stadt Halle (Saale)	Koord.Schwimmzentrum	3,000
3	15003	Landeshauptstadt Magdeburg	Koord.Schwimmzentrum	2,000
4	15081	Altmarkkreis Salzwedel	Koord.Schwimmzentrum	2,000
5	15082	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Koord.Schwimmzentrum	3,000
6	15082	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Koord.Schwimmzentrum	2,000
7	15083	Landkreis Börde	Koord.Schwimmzentrum	2,000
8	15083	Landkreis Börde	Koord.Schwimmzentrum	2,000
9	15084	Burgenlandkreis	Koord.Schwimmzentrum	2,000
10	15084	Burgenlandkreis	Koord.Schwimmzentrum	2,000
11	15084	Burgenlandkreis	Koord.Schwimmzentrum	2,000
12	15085	Landkreis Harz	Koord.Schwimmzentrum	2,000
13	15085	Landkreis Harz	Koord.Schwimmzentrum	2,000
14	15085	Landkreis Harz	Koord.Schwimmzentrum	1,000
15	15085	Landkreis Harz	Koord.Schwimmzentrum	2,000
16	15086	Landkreis Jerichower Land	Koord.Schwimmzentrum	2,000
17	15087	Landkreis Mansfeld-Südharz	Koord.Schwimmzentrum	1,000
18	15087	Landkreis Mansfeld-Südharz	Koord.Schwimmzentrum	1,000
19	15088	Saalekreis	Koord.Schwimmzentrum	2,000
20	15089	Salzlandkreis	Koord.Schwimmzentrum	3,000
21	15089	Salzlandkreis	Koord.Schwimmzentrum	2,000
22	15090	Landkreis Stendal	Koord.Schwimmzentrum	2,000
23	15091	Landkreis Wittenberg	Koord.Schwimmzentrum	2,000
24	15091	Landkreis Wittenberg	Koord.Schwimmzentrum	2,000

48,000

Schuljahr 2009/2010

lfd. Nr.	Schl	tg_Kreis Name	tg_AnrechnungsArt.Name	SummevonStunden
1	15001	Stadt Dessau-Roßlau	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
2	15002	Stadt Halle (Saale)	Koordinierung Schwimmunterricht	3,000
3	15003	Landeshauptstadt Magdeburg	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
4	15081	Altmarkkreis Salzwedel	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
5	15082	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Koordinierung Schwimmunterricht	3,000
6	15082	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
7	15083	Landkreis Börde	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
8	15083	Landkreis Börde	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
9	15084	Burgenlandkreis	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
10	15084	Burgenlandkreis	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
11	15084	Burgenlandkreis	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
12	15085	Landkreis Harz	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
13	15085	Landkreis Harz	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
14	15085	Landkreis Harz	Koordinierung Schwimmunterricht	1,000
15	15085	Landkreis Harz	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
16	15086	Landkreis Jerichower Land	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
17	15087	Landkreis Mansfeld-Südharz	Koordinierung Schwimmunterricht	1,000
18	15087	Landkreis Mansfeld-Südharz	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
19	15088	Saalekreis	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
20	15089	Salzlandkreis	Koordinierung Schwimmunterricht	3,000
21	15089	Salzlandkreis	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
22	15090	Landkreis Stendal	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
23	15091	Landkreis Wittenberg	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
24	15091	Landkreis Wittenberg	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000

49,000

Schuljahr 2010/2011

lfd. Nr.	Schl	tg_Kreis.Name	tg_AnrechnungsArt.Name	Stunden
1	15001	Stadt Dessau-Roßlau	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
2	15002	Stadt Halle (Saale)	Koordinierung Schwimmunterricht	3,000
3	15003	Landeshauptstadt Magdeburg	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
4	15081	Altmarkkreis Salzwedel	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
5	15082	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Koordinierung Schwimmunterricht	3,000
6	15082	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
7	15083	Landkreis Börde	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
8	15083	Landkreis Börde	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
9	15084	Burgenlandkreis	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
10	15084	Burgenlandkreis	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
11	15084	Burgenlandkreis	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
12	15085	Landkreis Harz	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
13	15085	Landkreis Harz	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
14	15085	Landkreis Harz	Koordinierung Schwimmunterricht	1,000
15	15085	Landkreis Harz	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
16	15086	Landkreis Jerichower Land	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
17	15087	Landkreis Mansfeld-Südharz	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
18	15087	Landkreis Mansfeld-Südharz	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
19	15088	Saalekreis	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
20	15089	Salzlandkreis	Koordinierung Schwimmunterricht	3,000
21	15089	Salzlandkreis	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
22	15090	Landkreis Stendal	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
23	15091	Landkreis Wittenberg	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
24	15091	Landkreis Wittenberg	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000

50,000

Schuljahr 2011/2012

lfd. Nr.	Schl	tg_Kreis.Name	tg_AnrechnungsArt.Name	Stunden
1	15001	Stadt Dessau-Roßlau	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
2	15002	Stadt Halle (Saale)	Koordinierung Schwimmunterricht	4,000
3	15003	Landeshauptstadt Magdeburg	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
4	15081	Altmarkkreis Salzwedel	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
5	15082	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
6	15082	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Koordinierung Schwimmunterricht	1,000
7	15082	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
8	15083	Landkreis Börde	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
9	15083	Landkreis Börde	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
10	15084	Burgenlandkreis	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
11	15084	Burgenlandkreis	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
12	15084	Burgenlandkreis	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
13	15085	Landkreis Harz	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
14	15085	Landkreis Harz	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
15	15085	Landkreis Harz	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
16	15085	Landkreis Harz	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
17	15086	Landkreis Jerichower Land	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
18	15087	Landkreis Mansfeld-Südharz	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
19	15087	Landkreis Mansfeld-Südharz	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
20	15088	Saalekreis	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
21	15089	Salzlandkreis	Koordinierung Schwimmunterricht	3,000
22	15089	Salzlandkreis	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
23	15090	Landkreis Stendal	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000
24	15091	Landkreis Wittenberg	Koordinierung Schwimmunterricht	2,000

50,000